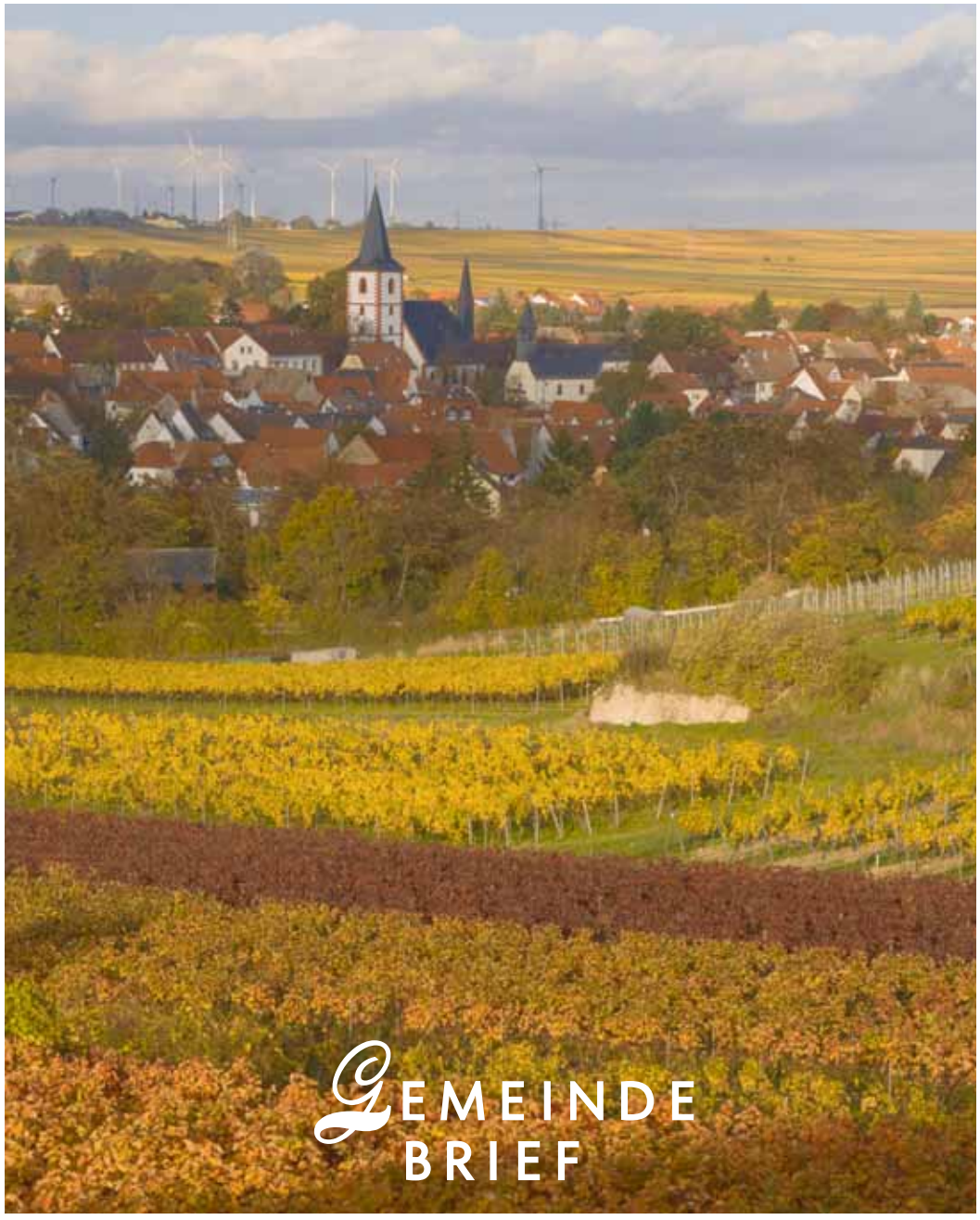


# Gemeinde Brief

SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER 2014

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Westhofen & Abenheim

## Schätze für den Weihnachtsflohmarkt

### Flohmarkt am Westhofener Weihnachtsmarkt

Wer hat noch kleine und große Schätze auf dem Speicher oder im Keller, die zu schade sind zum Wegwerfen ?
Wir nehmen sie gerne entgegen für unseren Flohmarkt zu Gunsten der Kirche, da für die **Innenrenovierung** wieder **viel Geld** benötigt wird.
Der Flohmarkt findet im evangelischen Gemeindehaus am Westhofener Weihnachtsmarkt statt.
Die Sachen können am **Freitag, den 28.November** oder am **Samstagvormittag, den 29.November** nach Absprache dort abgegeben werden, - nähere Infos bei **Christiane Horle, Tel. 4616**.
Der Erlös des letzten Flohmarktes ergab eine stattliche Summe von 1250,00€.
Wir danken allen Spendern herzlich!

**Kommen Sie ins evangelische Gemeindehaus und stöbern Sie nach Lust und Laune! Wir hoffen auf regen Besuch und Ihre bereitwilligen Spenden.**



IMPRESSUM Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt. Redaktion: Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen Auflage: 2600 Exemplare
Gestaltung: Hans Wilfried Hartmann Fotos: u.a. Dr. van Wasen, Georg-Jakob Ertel, shutterstock.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfarrerin Rita Schaab

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Geleit Pfarrerin Rita Schaab | 3 |
| Bericht des Kirchenvorstandes | 4 |
| Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen | 8 |
| Bericht aus dem Seniorenkreis | 10 |
| Bericht aus der Gemeinde | 11 |
| Collegium Vocale | 12 |
| KinderKirchenNachmittag | 14 |
| Offener Kreis | 15 |
| Posaunenchor | 17 |
| Neues von den Seebachfröschen | 18 |
| Abenheim | 24 |
| Gottesdienste | 26 |
| Anzeigen und Informationen | 32 |
| Regelmäßige Treffen | 33 |
| Nachrichten aus der Gemeinde | 34 |
| Kontakte und Adressen | 35 |




# Pfarrerin Rita Schaab

Während meiner Heimfahrt stand über den Feldern eine leichte graue Wand. Es sah aus, als ob der Abendnebel den Herbst ankündigt. Die Mähdrescher am Rand ließen jedoch erahnen, dass sich der Staub über der Erde ballte - so wie die Hitze über dem Land. „Das wird garantiert eine gute Ernte“, denke ich, „endlich wird es gute Preise geben!“ „Garantiert?“ In der Nacht ziehen Wolken auf und es regnet in Strömen. Zweifel kommen auf.

Erntedankfest erinnert daran, dass nichts garantiert ist. Weder unser tägliches Brot, noch unsere Gesundheit. Erntedankfest erinnert an den Segen der Ernte, wenn es gelingt, den Altar bunt zu schmücken und Konfirmandinnen und Konfirmanden durch das Dorf ziehen und Erntedankfestgaben einsammeln. Viele entdecken mühsam den Zusammenhang zwischen den Dingen auf dem Teller und der Arbeit auf dem Feld.

„Garantiert?“ Eine Garantie hätte ich gerne, dass alles so bleibt oder sich verbessert. Bei Jesus geht es um den Anbruch des Reiches Gottes. Es geht darum, dass der Himmel die Erde berührt hat, als Jesus geboren wird und als er mit seinen Jüngern durch das Land zieht. Es geschieht einfach – wie im Vorübergehen. Es ist nicht einklagbar wie eine Garantieleistung. Momenterfahrungen. Die Menschen erschrecken, sie staunen über die Großartigkeit Gottes und danken. Nach einem erfolglosen Fischzug fährt Petrus erneut los - weil Jesus ihn auffordert, Petrus ist skeptisch. An dem Tag fängt er so viele Fische wie nie zuvor. Er erschrickt über seine Zweifel und sein mangelndes Vertrauen und die Macht Gottes. Er staunt und dankt voller Demut.



Wenn es uns gut geht, wenn wir genug zu essen und zu trinken haben, wenn wir plötzlich die Wärme in der Stimme des Nachbarn entdecken, wenn der Funke im Unterricht überspringt, wenn wir uns erinnern, dass wir hier im Land über 60 Jahre in Frieden leben, wenn unser Glaube uns hält und wir die Kraft Jesu spüren und Zuversicht, vielleicht erschrecken wir und danken. Kostbar ist die Ernte und jeder Moment, den wir leben.

**Herr, lasse mich DEINE Gegenwart spüren – wenn mein Vertrauen erschüttert ist. Ich danke DIR, wenn ich vor Glück platzen könnte.**

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen

Ihre Annemarie Schuladen
stellvertretende Vorsitzende des KV

Ihre Rita Schaab
Pfarrerin

## Energetische Sanierung & Vakanz-Renovierung ein Zwischenstands-Bericht

Ende letzten Jahres hatten wir hier über die Entscheidung des Kirchenvorstandes berichtet, die ohnehin erforderliche Renovierung und den etwas längeren Leerstand des Pfarrhauses als Anlass für eine grundlegende energetische Sanierung des Gebäudes zu nutzen, um dieses in Bezug auf Wohnkomfort und Energiekosten langfristig zukunftsfähig zu machen.



Eine besonders günstige Finanzierungs- und Fördermöglichkeit für eine solche Maßnahme hatte uns bei dieser Entscheidung maßgeblich geholfen.

Mittlerweile ist einiges Wasser den Rhein hinunter geflossen – Zeit für einen kurzen Zwischenstands-Bericht:
Nach der Planungs- und Ausschreibungs-Phase der Maßnahmen Anfang des Jahres läuft nun bereits seit einigen Wochen die Baustellen-Tätigkeit, und Frau Manz ist mit ihrem Pfarrbüro ins Gemeindehaus umgezogen.

An den Innenseiten der (wärmedämmtechnisch sehr schlechten) Außenwände sowie jeweils an einem ca. 30cm breiten Streifen an den Innenwänden, wo diese an die Außenwände stoßen, wurde der vorhandene Innenputz (Gips) abgeschlagen und vorhandene Installationen an diesen Wänden demontiert, da diese sonst zukünftig hinter der innen liegenden Wärmedämmschicht in der im Winter sehr kalten Außenwand gelegen hätten, was ggfs. schnell große Schäden und einen immensen Wärmeverlust mit sich gebracht hätte.



Bericht des Kirchenvorstandes

Der Boden wurde am Berührungspunkt mit der Außenwand an den Rändern eingeschnitten und abgebrochen, damit dort die Wärmedämmschicht so weit wie möglich hinunter gezogen werden kann. Mittlerweile wurde nun der Ausgleichsputz an den Innenseiten der Außenwände als ebene Tragschicht für die noch aufzubringende innere Wärmedämmschicht aufgebracht; dieser muss nun trocknen, was aufgrund unterschiedlicher Auftragsstärke einige Zeit benötigt.



Die ehemaligen Fenster inkl. Innenfensterbänke wurden ausgebaut; die neuen Fenster, die mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt wurden, sind bereits montiert.

Besonderes Augenmerk aller Beteiligter (nicht zuletzt der Denkmalschutzbehörde) liegt auf der gestalterischen Wirkung der Außenfenster und –türen sowie der sehr schönen Stuckdecke im Pfarrbüro; hier wird mit großem Aufwand der Rand der Decke abgetragen, die Wand-Innendämmung „vorbeigeschoben“ und anschließend der Stuck inkl. Vouten wieder hergestellt. Ein Umziehen von Frau Manz mit dem Pfarrbüro-Betrieb war daher leider nicht zu vermeiden.

Eine Negativ-Überraschung erwartete uns leider noch an der Nordwand der EG-Küche im unteren Bereich der Außenwand: dieser Wandteil liegt tiefer als die Oberfläche der angrenzenden Kellergasse – nachdem dort die Einbauküche abgebaut war, zeigte sich eine Durchfeuchtung der Wand in diesem Bereich inkl. Ausblühungen und leichter Schimmelbildung. Hierzu findet aktuell eine Abstimmung der durchzuführenden fachgerechten, langfristig wirksamen Lösung statt, die sehr aufwendig (und in Bezug auf die zu bearbeitende Größe der Wandfläche auch sehr kostspielig) ist, aber im Sinne des Gebäudes unumgänglich ist.

In den nächsten Wochen erfolgen nun noch die Rohinstallations-Arbeiten, die eigentlichen Dämmarbeiten (Innenseiten der Außenwände, sowie eine Aufdoppelung der Wärmedämmung der OG-Decke zum Speicher), sowie anschließend die Fertigstellung der Innen-Ausbauarbeiten, so dass laut Bauleitung davon auszugehen ist, dass das Pfarrhaus inkl. Pfarramt voraussichtlich in der ersten Oktober-Hälfte 2014 wieder bezugsfertig sein wird und für einen neu kommenden Pfarrer zur Verfügung steht.

Hinsichtlich der zu erwartenden Gesamt-Kosten dieser Maßnahmen kann erfreulicherweise berichtet werden, dass sich aufgrund guter Ergebnisse der Ausschreibungen gegenüber der Kostenberechnung trotz mancher Kosten-Mehrung insgesamt deutliche Kosten-Einsparungen abzeichnen; genaueres wird dann die Kostenfeststellung zum Ende des Projektes ausweisen – hierüber werden wir an dieser Stelle zu gegebener Zeit wieder berichten.



Bericht des Kirchenvorstandes

## Kaffeetafel am Traubenblütenfest

Die Kaffeetafel am Traubenblütenfest-Sonntag in der Kellergasse war ein voller Erfolg! Wir danken allen Kuchenbäcker/Kuchenbäckerinnen, den Helfern beim Auf- und Abbau, den Helfern beim Verkauf und den Menschen in der Küche beim Spülen und Kaffee kochen ganz, ganz herzlich!



Ein **Dankeschön** auch an Fam. Sponagel und Fam. Fehlinger für die Bereitstellung der Keller.

Es konnte ein stattlicher Betrag von **1400,00€** eingenommen werden. Die Hälfte, also **700,00€**, haben wir als Spende an die DKMS ( Deutsche Knochenmark-Spenderdatei) weitergeleitet. Die andere Hälfte geht in den „Topf“ für die Kirchenrenovierung.

**Vielen Dank!**








# Vorstellung der Konfirmanden 2014

Am 20.07.2014 stellten sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim in einem sehr schön gestalteten Gottesdienst vor. Die 19 jungen Leute führten mit z.T. selbst erarbeiteten und auch der Bibel entnommenen Texten durch die Liturgie. Ihr Leitthema lautete:

**Wie können wir mit Gott reden?**

Die von ihnen herausgesuchten Lieder zeigten die positive Grundeinstellung zu ihrem Glauben, so z.B. Lobe den Herrn oder Einer ist unser Leben. Gemeinsam mit der Gemeinde wurde im Wechsel der Psalm 742 gelesen: „Vergiss nicht, was Gott dir Gutes getan hat…“
Besonders anrührend war die Verlesung der Textstellen aus der Bibel mit denen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden dem Bild Gottes näherten und den eigenen Vorstellungen, die sie daraus ableiteten.

Als Beispiele seien angeführt:

Psalm 31,4: Gott ist der Fels und die Burg
- er widersteht der Brandung und bietet dem Menschen Schutz und Sicherheit

Psalm 84,12: Der Herr ist mein Hirte
-er behütet die Menschen und sorgt für sie

Sehr anschaulich wurde auch die Weitergabe des Glaubens innerhalb der christlichen Gemeinschaft an einem Kirschkern dargestellt.
Es zeigte sich in diesem Gottesdienst, dass es in der Anfangszeit der Vorbereitung auf die Konfirmation bereits gelungen ist, die jungen Menschen bewusst in und mit ihrem Glauben handeln zu lassen. Daran Anteil haben Frau Kerstin Lenz, Herr Niklas Hahn und Pfarrerin Rita






Schaab. Frau Hahn und Herr Lenz werden den jungen Leuten im kommenden Jahr als Begleiter zur Seite stehen.
Wohlverdienter Applaus der Gemeinde und des Kirchenvorstandes ertönte beim Auszug der Gruppe aus der Kirche. Im Anschluss folgte ein Empfang im evangelischen Gemeindehaus für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihre Eltern und Taufpaten.




von links nach rechts: Louise Müller, Cedric Kral, Clemens Roßberg, Fynn Luca Schrade, Eva Sophie Belzer, Philipp Balz, Felix Oliver Joachim Schiek, Leon Luca Müller, Henrik Letsch, Zoe-Marie Hautz, Arnold Wilhelm Schäfer, Stefan Foof, Karina Kämpfert

Auf dem Foto fehlen: Jannes Luis Franke, Maurice Morio, Lars Müller, Elisabeth Monika Simmons, Laura Stridde, Johannes Weinbach.

## Besuch im Wormser Tierpark

Im evangelischen Gemeindehaus findet an jedem 2. Mittwoch eines Monats der Seniorennachmittag statt. Dies ist immer ein sehr gemütlicher, unterhaltsamer Nachmittag. Am 14.05.2014 war das einmal anders. Die Senioren fuhren bei herrlichem Wetter in den Wormser Tierpark.



Im Tierpark angekommen, wurden wir von einer jungen Zoo-Gästeführerin begleitet. Sie erklärte uns sehr anschaulich und verständlich die Verhaltensweise der einzelnen Tierarten. Es war eine Freude dieser jungen Frau zuzuhören.



Dieser Ausflug war das Muttertagsgeschenk von der Frauenhilfe für die Seniorinnen und Senioren. Auch die evangelische Kirchengemeinde spendete einen Anteil. Frau Seligmann machte von diesem ereignisreichen Tag eine Reihe schöner Erinnerungsfotos.



Zum Abschluss konnten wir noch diesen schönen Tag gemütlich im Zoo-Café ausklingen lassen.

Dies war ein besonders gelungener Seniorennachmittag!





## Christi-Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Kloppberg

Wie jedes Jahr an Christi-Himmelfahrt fand der Gottesdienst auf dem Kloppberg unter freiem Himmel statt. Auch aus Westhofen pilgerten Gottesdienstbesucher (ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder auf Schusters Rappen) zum Berg.
Es war ein besonderes Erlebnis, wie an diesem herrlichen Tag Gottes Nähe von Dekan Hans Theil, Altkatholische Gemeinde Mannheim, bildhaft und auf eine besonders humorvolle Art in der Predigt dargestellt wurde. Eine Flasche Bier, ein Ring Fleischwurst, eine Kordel und ein Fahrtenmesser durften nicht fehlen. Die Predigt gab auch Anlass zum Nachdenken, wie Gott dem reuigen Sünder ganz selbstverständlich nahe kommt.
Die Musik des Westhofener Posaunenchors klang in der freien Natur besonders schön.
Für alle Gottesdienstbesucher war dies wieder einmal ein besonders schöner Tag!

## Einladung zum Chorgesang

Liebe Freunde der Chormusik, im letzten Gemeindebrief haben wir Sie eingeladen, sich einen Ruck zu geben und bei uns anzufangen. Das können Sie weiterhin gerne tun.




Nach den Sommerferien, bzw. in der letzten Ferienwoche (ab dem 2. September. 2014), beginnen unsere Proben gezielt für Weihnachten, Gottesdienst am 4. Advent. Dann wollen wir von G. Ph. Telemann die Kantate "Machet die Tore weit" für Soli, Chor und Orchester singen. Auch der barocke Meister Francesco Maria Benedetti wird mit dem feierlichen „Gaudete, exultate" zu hören sein.

**Was spricht dagegen, für ein gutes ¼ Jahr dienstags zu singen?**

Geben Sie sich einen Ruck!

Die gleiche Einladung gilt auch für den Motettenchor – lesen Sie hierfür unten.

Für weitere Informationen können Sie mich gern auch vorher anrufen.

Kristine Weitzel, ☎ 06242-60559 Mail www.kristine-weitzel.de

Den ökumenischen Gottesdienst zum Fusionsfest am 29. Juni 2014 haben wir gemeinsam mit den beiden kath. Kirchenchören Westhofen und Heßloch und mit dem Motettenchor mitgestaltet. Es war ein besonderes Erlebnis, mit fast 60 Sängern gemeinsam zu singen. Alle Sängerinnen und Sänger waren offen für die Gäste, zu allen musikalischen „Schandtaten“ bereit (bes. Stimmbildung hatte es allen angetan) und ließen sich auf die beiden ganz unterschiedlichen Dirigenten, Stephan Wernersbach (Heßloch) und unsere Kantorin Kristine Weitzel, ein.
Alle zusammen haben beschlossen, die bisher einmalige Zusammenarbeit in weiteren Konzerten oder ökumen. Gottesdiensten fortzuführen.



Am 21. September 2014 hören sie das Collegium Vocale im Abendgottesdienst um 18.00 Uhr in der Westhofener Kirche. Als kleiner Vorgeschmack zum 4. Advent singen wir einen Abschnitt aus Benetettis „Gaudete, exultate “ und das Kyrie und Gloria aus der Nicolai-Messe von Joseph Haydn.
Die komplette Aufführung der Haydn-Messe ist für den Sonntag „Kantate“ 2015 geplant.
Am **21. Dezember 2014** stimmen wir Sie mit einem **Abend-Gottesdienst** auf Weihnachten ein: G. Ph. Telemann (1681-1767): „Machet die Tore weit“ für Soli, Chor und Orchester, Francesco Maria Benedetti (1683-1746): Gaudete, exultate (Motetto grosso, concertante)
Am **19. April 2015**, Sonntag “Kantate” Joseph Haydn: Nicolai-Messe für Soli, Chor und Orchester

## Motettenchor

Wir haben bis zum nächsten Konzert (1. März 2015) noch einige Zeit zum Proben.
Singen und schwelgen Sie mit uns in: „Trinklied“ aus La Traviata, „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“, „Donauwalzer“ für Chor und Klavier, „Champagner-Lied“ aus Fledermaus, Chöre aus Freischütz (Wagner) und Mozart (Entführung aus dem Serail, Zauberflöte), „Hochzeitsmarsch“ (Wagner) und viele andere Ohrwürmer.
Nächste Probe am: 1. September 2014



Collegium Vocale

## Flötenquartett

Das „Quartett“ hat Zuwachs bekommen; eine Altflötenspielerin: wir haben nun je zwei Sopran-, Alt-, Tenor-Flöten und eine Bassflöte.
Die Musik von P. I. Tschaikowsky: „Peter und der Wolf“ haben wir bis aufs Feinste erarbeitet und proben nun für die Gestaltung des Gottesdienstes am 20. Dezember 2014 (Samstag vor dem 4. Advent) in Wintersheim. Pastoralen, Weihnachtslieder und weiteres stehen nun auf unserem Notenständer.
Kommen sie mir Ihrem Notenständer und Flöte dazu?
Sie haben Zeit sich „einzuspielen“.

## Konzert mit Orgel und Schlagzeug

Eine selten gehörte Kombination, ein absolutes akustisches Feuerwerk am 14. September 2014 um 17.00 Uhr.

Roland Tenten, ein versierter Schlagzeuger, und Kristine Weitzel





sind ein perfektes musikal. Paar. Jeder von beiden kennt sein Instrument in allen Nouancen und weiß es entsprechend einzusetzen.
Eine Auswahl des Konzertprogramms: Märsche, Sherzi, Walzer, Tänze, Bolero.
Ihre Spende ist für die Renovierung der Stummorgel bestimmt. Für sie wird ca. € 60.000,- veranschlagt (Reinigung, Intonation, Windanlage, Aufarbeitung der Pfeifen…).
Freuen Sie sich zum Tag des Denkmals auf ein Konzert mit der historischen Stumm-Orgel.

# KinderKirchenNachmittag

## Dekanats-Kinderkirchen-Tag

Am Sonntag, 28.September 2014 von 10.00-16.00 Uhr findet unser KiKiNa im Rahmen des Kindergottesdiensttages des Dekanats Worms-Wonnegau in Leiselheim statt. (In diesem Monat also kein KiKiNa in Westhofen). Mit einem gemeinsamen Gottesdienst, einer Rally und vielen Bastel- und Spielaktionen wollen wir das Rätsel um das „Geheimzeichen Fisch“ lüften.



Eigentlich war im Juli schon Anmeldeschluss, aber es sind noch wenige Plätze frei. Also wer noch mit möchte, meldet sich umgehend bei Christiane Horle, ☎ 06244-4616.

Weitere Termine KiKiNa:

Samstag, 18 .Oktober
Samstag, 15. November

Samstag, 06. Dezember - Krippenspielproben
Samstag, 13. Dezember - Krippenspielproben
Samstag, 20. Dezember - Krippenspielproben



# Offener Kreis

## Gemeinsamer Ausflug des Offenen Kreises der ev. Kirchengemeinde und des Familienkreises der kath. Kirchengemeinde am Freitag, 03.Oktober 2014, nach Worms

Ablauf der Fahrt:
10.00 Uhr Abfahrt der Fahrgemeinschaften mit PKW vom Parkplatz am Bogen, gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Westhofen, nach Worms.
In Worms haben wir Parkmöglichkeiten in der Innenstadt reserviert.

Es ist eine Stadtführung für **zwei Gruppen** bestellt.
Beginn um 11.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

Gruppe A: jüdischer Friedhof, Synagoge, Judenviertel, zurück zur Dreifaltigkeitskirche
Gruppe B: Synagoge, Judenviertel, Jüdisches Museum ,zurück zur Dreifaltigkeitskirche

**14.00 Uhr Treffpunkt Dreifaltigkeitskirche: Alle**

Besuch des Nibelungenmuseums

Für 16.30 Uhr haben wir zum gemeinsamen Abschluss im Ristorante Pizzeria „Al Fiume“ am Rhein (neben Hagenbräu) Plätze reserviert.

Kosten für die Stadtführung und Museumsbesuch werden je nach Anzahl der Teilnehmer berechnet.

Anmeldeschluss mit dem Abschnitt bis **Sonntag, 21. September** bei

Annemarie Schuladen, Briefkasten Altbachgasse 3

Georg Schönmehl, Briefkasten Gartenstr. 18
☎ 06244 7957 oder E Mail: gschoenm@t-online.de

# Offener Kreis

## Anmeldung zum Ausflug nach Worms am 03. Oktober 2014 mit dem Offenen Kreis / Familienkreis.

Name bitte in Druckbuchstaben!

_____

Anschrift _____ Tel. _____

☐ Ich / wir nehmen mit _____ Person / en bei Gruppe A teil

☐ Ich / wir nehmen mit _____ Person / en bei Gruppe B teil

☐ Ich/wir fahren mit eigenem PKW und können noch _____ Person/en mitnehmen

☐ Ich/wir möchten mit _____ Person/en mitgenommen werden

☐ Ich/wir kommen direkt zum Treffpunkt Dreifaltigkeitskirche um 10.55 Uhr

Unterschrift _____



# Posaunenchor

## Rückblick Fusionsgottesdienst Westhofen-Osthofen zur Verbandsgemeinde Wonnegau am 29.06.2014

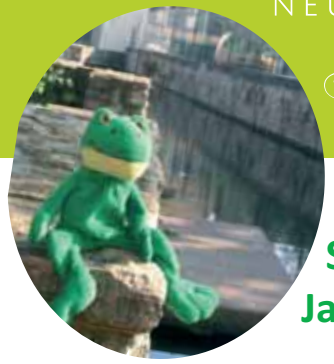
Nicht nur die Gemeinden fusionieren sondern auch der Posaunenchor der Ev. Kirche Westhofen mit dem Osthofener Posaunenchor für dieses Event. Zu diesem Anlass wurden im Vorfeld einige gemeinsame Proben angesetzt. Trotz des strömenden Regens am frühen Morgen des Fusionsfestes, konnte der Gottesdienst bei trockenem Wetter stattfinden. Gemeinsam musizierten wir und untermalten auch die akademische Feier, die mit der Nationalhymne einen besonderen Abschluss fand. Anschließend konnte jeder auf die Festmeile gehen bzw. im Hof des Weingut Möllinger eine kleine Stärkung zu sich nehmen.

## Termine



NOCH NICHT BEKANNT St.-Martinsumzug
SONNTAG, 16.NOVEMBER Mitgestaltung Gedenkfeier am Volkstrauertag
SONNTAG, 23.NOVEMBER Mitgestaltung am Ewigkeitssonntag mit anschließendem Choralblasen auf dem Friedhof
SAMSTAG, 29.NOVEMBER Weihnachtsmarkt – Weihnachtsliederblasen





# Unsere Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“ ist 50 Jahre geworden!



Dies wurde mit einem Gottesdienst mit Pfarrerin Rita Schaab und einem anschließenden Fest im Garten gefeiert, bei dem zu Beginn in einem kleinen Schauspiel drei Erzieher/innen einen besonderen Kuchen backen wollten und zum guten Schluss eine wunderschöne Torte, von Fr. Schuladen gebacken, überreicht bekamen.



Und nun konnte gefeiert werden, denn 50 Jahre bedeuten, dass mehr als 1000 Kinder in der Ev. Kindertagesstätte betreut wurden.

Da gab es viele Lebenssituationen der Kleinen mit **Lachen, Freude und Glück.**

Es gab Sternstunden der Begegnungen, in denen Kinder **soziale Kontakte** pflegten, bis hin zu Eheversprechen.
Es gab Konflikte und dazu die Lösungen. Es gab verschiedene Sprachen, verschiedene Meinungen und auch Tränen.







**Die pädagogische Arbeit** in unserer Kita wird ständig reflektiert und so gibt es eine **stetige Entwicklung**.
Es gab und gibt begleitende Bildungsprozesse und zahlreiche „Aha-Erlebnisse“.
Es gab **Beständigkeit, Erneuerung, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft** und daher allen Grund zu feiern.
Bei schönem Wetter wurden vom Elternausschuss und vom Förderverein „Apfelbäumchen“ Getränke, Kuchen und Canapes angeboten.
Es gab viele Spielangebote und einen begehrten Schminkstand für die Kinder sowie einen Bild- und Luftballonwettbewerb.
Das älteste Bild kam aus dem Baujahr der Kita von Fr. Elke Ahl und Fr. Silvia Wegner.



Für die Kinder gab es eine lustige Kinderzauberei mit der Piratin der „Geheimniskrämer“. Mit viel Spaß und Geschick bot sie unseren Kindern eine spannende Mitmachgeschichte, die so manche lustige Pointe hatte und auch zum Nachdenken anregte.

**Ein Dank geht an die zahlreichen Partner** mit denen wir zusammengearbeitet haben, z.B. die Ortsgemeinde, die Feuerwehr, die NABU- Beauftragte Frau Kämpfert, der Posaunenverein und die Christusgemeinde.
**Dank an die Eltern** für das Vertrauen, das sie den Erziehern schenken und für die gute und beständige Zusammenarbeit.



**Dank an die Elternvertreter und den Förderverein**, die durch ihr Engagement dazu beitragen, dass die Kita ein Ort der Gemeinschaft ist, und dass sich viele Kinder- und Erzieherwünsche erfüllen.

**Dank an unseren Kirchenvorstand** für die Unterstützung und Begleitung in all den Jahren.

Allen Spendern und Helfern unseres Festes vielen Dank, es war ein gelungenes Fest in unserem schönen Garten.

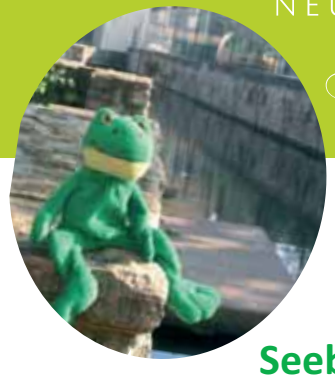
Ein besonderer Dank geht an die **Kinder**, die **das Herzstück** in unserer Kita sind:

**„Ihr seid die Größten & Wichtigsten, denn ohne euch gäbe es keine Kindertagesstätte und kein Fest**.





NEUES VON DEN
SEEBACHFRÖSCHEN



## In diesem Jahr feiert der Förderverein Apfelbäumchen der evangelischen Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“ sein 10-jähriges Jubiläum.



Die damaligen Gründungsmitglieder Michaela Rohleder, Annett Zweidorf-Roßberg, Christine Müller, Anke Übele und Iris Wallraven riefen den Förderverein ins Leben um kleine und große Projekte im Kindergarten zu unterstützen, die ansonsten nicht möglich gewesen wären.

So wurden seit dieser Zeit unter anderem die Badsanierung, das Spielpodest in der Nestgruppe, ein kleiner Flurumbau zur Einrichtung einer Frühstücksecke, ein Musikangebot für Kinder mit einer Pädagogin und viele Anschaffungen von Spielsachen und weitere Ausstattung des Kindergartens mitfinanziert.

Das aktuelle Geschenk des Fördervereins an die Kinder war der Auftritt der „Geheimniskrämer“ zur Jubiläumsfeier der Seebachfrösche unter dem Motto: Unser Haus feiert seinen 50. Geburtstag.



Jedes neue Mitglied des Fördervereins hilft mit dem geringen Beitrag von € 1,- im Monat, diese Projekte zu unterstützen.

**Über Spenden freuen wir uns!**
**Konto 7007778 Sparkasse Worms-Alzey-Ried BLZ 553 500 10**



Liebe Gemeinde, mein Name ist Maike Berghöfer. Ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Dittelsheim-Heßloch.



Im Juli 1998 habe ich meine Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin in der Fachhochschule für Sozialpädagogik St. Loreto in Schwäbisch Gmünd abgeschlossen. Seitdem arbeite ich mit Unterbrechungen (Elternzeit) in diesem Beruf und habe viel praktische Erfahrung in anderen Einrichtungen sammeln können.

Es freut mich sehr, seit dem 1.Mai 2014 in der Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“ arbeiten zu dürfen.

Es ist spannend zu sehen, wie die Kinder die Welt entdecken, erleben und erforschen. Dabei möchte ich Ihre Kinder gerne begleiten und sie in ihrer Persönlichkeit stärken.

Denn: „Spiel ist nicht Spielerei
Es hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung“
Friedrich Wilhelm August Fröbel

Ich freue mich auf die kommende Zeit, die Arbeit mit den Kindern, den Eltern, den Kollegen und Kolleginnen, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und auf viele schöne Erlebnisse im Kindergarten „Die Seebachfrösche“

Alles liebe Maike Berghöfer



NEUES VON DEN
SEEBACHFRÖSCHEN



## Langsam wird es Tradition „Der Rauswurf der Vorschulkinder!“

Für die Ältesten in der Kita, die Marienkäferkinder, ist es Zeit sich zu verabschieden, denn nach drei bis vier Jahren hat man alles, - aber auch wirklich „alles“ - in der Kindertagesstätte gesehen und erlebt.



Jetzt streben die Kinder nach Neuem und werden nach den Sommerferien in die Schule gehen. Vorher wird natürlich gefeiert – die schöne Zeit in der Kita ist vorüber, und wir müssen Abschied nehmen. Dazu gibt es einen Abschiedsgottesdienst, ein Abschiedsfest mit Eltern und eine Abschiedsfeier in der Kindertagesstätte und den Rauswurf. Abschließend - und sehr wichtig für die Kinder - ist der große Rauswurf auf die dicke blaue Turnmatte. Sozusagen der Sprung in einen neuen Lebensabschnitt.



Wir wünschen allen Schulanfängern und ihren Familien schöne Ferien und viel Erfolg in der Schule.

Euer Kita - Team



## Kinderkirchennachmittag

### Termine

Samstag, 27. September 2014
Samstag, 25. Oktober 2014
Samstag, 22. November 2014

**Bitte die Einladung in der Schule und die aushängenden Plakate beachten**

Euer KiKiNa Team





## Gemeindetreff

Der Gemeindetreff Abenheim findet immer am
letzten Donnerstag, 19.00 Uhr
im Monat statt.
Ein Jeder ist herzlich willkommen, wir wollen zusammen erzählen, singen, lachen. Auch gibt es den einen oder anderen Vortrag. Ein Filmabend ist auch mal dabei.

Wir freuen uns auf neue Gesichter
Bis wir uns wiedersehn, eine schöne Zeit

## Gemeindefest Fronleichnam

### Glaube Liebe Hoffnung

Wie in jedem Jahr haben wir ein sehr schönes Gemeindefest gefeiert. Das Wetter war wunderbar zum draußen Feiern.
Mit dem Frühschoppen nach der kath. Prozession fing es an.
Unser Mittagessen war auch wieder sehr gut besucht. Um 14.00 Uhr feierten wir unseren Gottesdienst unter Mitwirkung des Ev. Posaunenchors Westhofen im Hof des Heimatmuseums. Die Kinder vom Kinderkirchennachmittag hatten für den Gottesdienst ein kleines Anspiel eingeübt.
Die Kollekte war für die eigene Gemeinde bestimmt, die damit einen neuen Altar kaufen möchte. Danach waren Kaffee und Kuchen im Nu ausverkauft. Bei gutem Wein oder Bier, Bratwurst, Hacksteak, Steak ließen viele den schönen Tag ausklingen.
Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns tatkräftig unterstützten, sei es bei Aufbau/Abbau, beim Helfen am Tag selbst und bei den vielen Kuchenbäckern. **Nochmal ein „Vergelts Gott“**

Eine gesegnete Zeit bis zum Wiedersehn
Das Ev. Gemeindeteam Abenheim




Samstag, 06. September 2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim

Sonntag, 07. September 2014
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen

Dienstag, 09. September 2014
08.15 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang
in Westhofen

Samstag, 13. September 2014
Trauung im Park in Westhofen
in der Kirchenruine

Sonntag, 14. September 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen
17.00 Uhr Konzert
zum Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 21. September 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Abenheim
18.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen
mit dem Collegium Vocale






Samstag, 27. September 2014
15.00 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Abenheim

Sonntag, 28. September 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen
**Dekanats Kinderkirchentag**

**Auf Grund möglicher Änderungen sollten immer die Veröffentlichungen im Amtsblatt beachtet werden.**

# Oktober

Samstag, 04. Oktober 2014
18.00 Uhr Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl
in Abenheim



Sonntag, 05. Oktober 2014
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Klausenbergkapelle in Abenheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

Sonntag, 12. Oktober 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

Samstag, 18. Oktober 2014
15.00 **KinderKirchenNachmittag**
im Westhofen

Sonntag, 19. Oktober 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Abenheim
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl
in Westhofen





# Oktober

Mittwoch, 22. Oktober 2014
15.00 Uhr Erntedankgottesdienst
im Haus Emmao in Westhofen



Samstag, 25. Oktober 2014
15.00 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Abenheim

Sonntag, 26. Oktober 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Abenheim
18.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

Freitag, 31. Oktober 2014
19.00 Uhr Reformationsgottesdienst
in Westhofen



**Auf Grund möglicher Änderungen sollten immer die Veröffentlichungen im Amtsblatt beachtet werden.**



# November



Samstag. 01. November 2014
Allerheiligen
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim

Sonntag, 02. November 2014
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen

Sonntag, 09. November 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

Sonntag, 16. November 2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Abenheim
18.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

Mittwoch, 19. November 2014
18.00 Uhr Buß- und Bettag
Gottesdienst in Westhofen

Samstag, 22. November 2014
15.00 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Westhofen
18.00 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken
mit Abendmahl in Abenheim





# November

Sonntag, 23. November 2014
10.00 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken
mit Abendmahl
in Westhofen
15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
in Westhofen





Freitag, 28. November 2014
20.00 Uhr **Konzert** in Westhofen
mit dem Blasorchester Abenheim

Samstag, 29. November 2014
15.00 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Abenheim

Sonntag, 30. November 2014
1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

**Auf Grund möglicher Änderungen sollten immer die Veröffentlichungen im Amtsblatt beachtet werden.**

## Konzerte

Sonntag, 14. September 2014, 17.00 Uhr Ev. Kirche Westhofen
Konzert zum Tag des Denkmals
Orgel und Schlagzeug
Roland Tenten, Schlagzeug & Kristine Weitzel, Orgel

Sonntag, 21. September 2014, 18.00 Uhr Ev. Kirche Westhofen
Musikal. Abendgottesdienst mit Collegium Vocale
. Haydn: Nicolai-Messe

Sonntag, 28. September 2014, 17.00 Uhr Ev. Kirche Wörrstadt
„Nußknacker-Suite“ von P. I. Tschaikowsky für Orgel und Schlagzeug
Roland Tenten, Schlagzeug Kristine Weitzel, Orgel
im Rahmen der Orgelkonzertreihe: Herbstfülle in Reinhessen

## Nächste Aktion bei den Seebachfröschen

Samstag, 13. September 2014, 15.30 – 18 Uhr Kinderflohmarkt in Westhofen
im Garten der ev. Kita „Seebachfrösche“

draußen: Verkaufsstände – Maltisch + Spielgeräte für Kinder
drinnen: Cafébereich – Hugo/Sekt - Brezeln

Anmeldung: ☎ 0179-9154892
Kosten pro Biertisch: 8€/5€+Kuchen
Einlass für Schwangere um 15.00 Uhr



Veranstalter: Förderverein Apfelbäumchen der ev. Kita
„Seebachfrösche“
Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen





| | | | |
|---|---|---|---|
| Café Treff | Do | 14.30 Uhr | Haus St. Michael |
| Collegium Vocale | Di | 20.30 - 22.00 Uhr | |
| Flötenquartett | Mi | 18.30 - 20.00 Uhr | jede ungerade Woche<br>Ev. Gemeindehaus Osthofen |
| Frauenhilfe | Mo | 14.00 Uhr | |
| Gemeindetreff Abenheim | | 19.00 Uhr | jeder letzte Donnerstag im Monat<br>Ev. Gemeindesaal Abenheim |
| Gesprächskreis „Gott und die Welt“ | | 19.00 Uhr | 03. September, 01. Oktober,<br>05. November |
| Handarbeitskreis | Di | 14.00 Uhr | |
| Jugendgruppe | | | Treffen nach Absprache |
| Kinder-Kirchen-Nachmittag Abenheim | | 15.00 - 17.30 Uhr | jeder letzte Samstag im Monat<br>Ev. Gemeindesaal Abenheim |
| Kinder-Kirchen-Nachmittag Westhofen | | 15.00 - 17.30 Uhr | jeder vorletzte Samstag im Monat |
| Konfirmandenkurse | Do | 17.00 - 19.00 Uhr | |
| Kri-Kra-Krabbel-Kreis | Do | 10.00 - 11.00 Uhr | |
| Motettenchor | Mo | 20.00 - 22.00 Uhr | |
| Offener Kreis | Di | 08.15 Uhr | Nordic Walking |
| Posaunenchor | Mo | 17.00 - 18.45 Uhr | Jungbläser<br>Proben nach Absprache im<br>Bürgerhaus Westhofen |
| | Mi | 19.30 - 21.00 Uhr | Posaunenchor<br>im Ev. Gemeindehaus Westhofen |
| | | 20.00 - 22.00 Uhr | Projekt „Blues & more“<br>jeden letzten Montag im Monat<br>An der Kirche 1 im Ev. Gemeindesaal<br>Heimatmuseum Abenheim |
| Seniorenkreis | | 15.00 Uhr | jeden 2. Mittwoch im Monat |

*Soweit nicht anders angegeben im Evangelischen Gemeindehaus Westhofen*

## Wir begleiten Menschen in unserer Gemeinde

### Es feierten die Kirchliche Trauung

Eike und Sabrina Beckerle geb. Brater, Worms
Marcel und Stefanie Müller geb. Schmitt, Worms-Abenheim
Christian und Claudia Enderlein geb. Karl, Worms-Abenheim
Hans-Walter Germroth und Anne-Dörthe Fennel, Westhofen
Alexander Immel und Petra Immel-Schmitt, Westhofen

### Wir freuen uns über die Taufe von

Theo Backhof , Westhofen
Merle Feller, Westhofen
Marie Feller, Westhofen
Lasse Gebhardt, Westhofen
Alexander Herweck, Westhofen

### Wir haben Abschied genommen

Richard Ganz, 80.Jahre, Westhofen
Kurt Leinhaas, 82. Jahre, Osthofen
Eva Karoline Zimmer, 83 Jahre, Westhofen





## Kontakte & Adressen



Evangelisches Pfarramt Westhofen
Vakanzvertretung Pfarrerin Rita Schaab
Hauptstraße 7, 67596 Dittelsheim-Heßloch
☎06244-99963
ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindesekretärin Anja Manz ☎06244-905373
Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Annemarie Schuladen
Küsterin in Westhofen Aurelia Holtkamp ☎06244-907004
Küsterin in Abenheim Gisela Seitz ☎06242-3809
Evangelische Frauenhilfe Leiterin: Else Immel ☎06244-7633
Seniorenkreis – Kontakt Else Immel ☎06244-7633
Kindergottesdienst „KinderKirchenNachmittag“
Ansprechpartnerinnen in Westhofen: Ulrike Weis ☎06244-4855,
Ulrike Kühn ☎06244-57301, Christiane Horle ☎06244-4616
Ansprechpartnerinnen in Abenheim: Birgitt Steinfurth-Aumann
☎06242-5898, Gabi Fritz ☎06242-4662
Evangelische Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“
Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen, ☎06244-820
Leiterin: Silvia Kendziora-Köcher
Kirchenmusik
Kirchenchor „Collegium vocale“ Westhofen und Motettenchor
Kantorin Kristine Weitzel ☎06242-60559
Evangelischer Posaunenchor Chantal Sauer ☎06244-4052
Ute Klemmer ☎06244-4683
Organistinnen Steffi Frefat ☎06238-9897548
Kristine Weitzel ☎06242-60559
Bankverbindung Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Konto-Nr. 4008018, BLZ: 553 500 10
IBAN DE57 553500100 0004008018, BIC MALADE51WOR